

REPORT (KEINE AENDERUNG MOEGLICH)-----

Heinrich von Canstatt`s

X-Report:

Die Millionentricks der Gurus, Geldmacher und Millionäre - und wie Sie sogar noch mehr verdienen

**(c) Reyharths & Lynn, Inc.
BCM 1602
London WC1N 3XX
England
Alle Rechte vorbehalten**

Wie immer in bester Absicht, aber ohne jede Haftung und/oder Garantie !

Insbesondere besteht keine Haftung für Schäden, die dem Leser durch möglicherweise nicht mehr aktuelle, falsche oder fehlerhafte Informationen in diesem Report entstehen können. Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert und werden in bester Absicht veröffentlicht, es kann aber keine Gewähr für die Richtigkeit gemacht werden, auch, da Informationen immer ständigen Veränderungen ausgesetzt sind. Dringende Empfehlung: Lassen Sie sich vor jeder geschäftlichen Unternehmung von einem qualifizierten Rechtsanwalt beraten.

Der Jahrhundertbetrug:

Sicher kann man sich über die besten Betrüger dieses Jahrhunderts streiten. Auch müssen wir unterscheiden zwischen politischen, historischen und finanziellen Betrügereien. Politische Betrügereien enden - wenn entdeckt - in Skandal und Rücktritt. Historische Betrügereien setzen die Zusammenarbeit von Politik, Medien und Gesetzgeber voraus, um erfolgreich zu sein. Schliessloch wird "Geschichte" immer vom Gewinner/Machthaber diktiert. Diese Kooperation macht den Betrug so unglaublich, dass jemandem, der die Lügereien entlarven kann, nicht mehr geglaubt wird. Seine Ermittlungen garantieren ihm Schwierigkeiten und Ärger. Auch ein Gefängnisaufenthalt ist möglich. Finanzielle Betrügereien machen den Initiator reich, richtig reich, und haben, wenn erfolgreich (aber immer illegal) abgewickelt nur für die Opfer Konsequenzen.

Wir wollen uns auf Betrüger mit finanziellen Interessen konzentrieren.

Selbstverständlich sind es nicht nur finanzielle Interessen, die den Betrüger motivieren, sondern auch psychologische Bedürfnisse wie z.B. Anerkennung. Der 44 jährige US Amerikaner Martin Frankel genoss es z.B. von einem Harem toller Frauen umgeben zu sein, vielleicht gerade, weil er aussieht wie Woody Allen mit 40. Klein, dünn und mit dicker Brille war er nicht unbedingt der Typ Mann, dem Frauen nachlaufen. Martin merkte also sehr schnell wie wichtig Geld und Macht sind, nicht nur um Frauen rumzukriegen.

Er versuchte sich zunächst als Vermögensverwalter, fiel aber zweimal durch die Broker-Prüfung. Konsequenter gründete er seinen eigenen Investment-Fonds, den Frankel Fond und konnte ganze drei Anleger überzeugen, bei ihm zu investieren. Als er Probleme hatte, zwischen seinem und dem Geld des Fonds zu unterscheiden, machte die SEC (US Aktienaufsicht) den Laden dicht. Kein Problem: Martin Frankel änderte seinen Namen in Eric Stevens und etablierte mit Thunor Trust eine neue Investment AG.

Thunor Trust fand zwar keine Anleger, konnte aber mit einigen (aus heutiger Sicht sehr zweifelhaften) Kreditbriefen und Bürgschaften ausreichend Bonität nachweisen, um die angeschlagene Versicherung Franklin American Life zu übernehmen. Versicherungen haben drei Vorteile:

- 1.) Versicherungsgeschäfte unterliegen in den USA keiner ernsthaften staatlichen Aufsicht im Gegensatz zu Aktien und Bankgeschäften.
- 2.) Versicherungen sichern ständige Einnahmen, eben die Versicherungsprämien.
- 3.) Versicherungen können entscheiden, ob, wann und wieviel in einem Versicherungsfall gezahlt wird.

Seriöse Versicherungen zahlen im Versicherungsfall, unseriöse betreiten den Anspruch, gewinnen Zeit und Zinsen, und müssen evtl. später nur einen Bruchteil des ursprünglichen Betrages in einem Vergleich ausreichen.